

Kein Essen in Hessen.

(Grenzen der) Solidarität in einer vielfältigen Gesellschaft

13. Hessisches Sozialforum, Evangelische Akademie Frankfurt

Das XIII. Hessische Sozialforum wird getragen von einem Bündnis aus sozialen Bewegungen und Bürgerinitiativen. Zusammen mit Kirchen, Gewerkschaften und Wohlfahrtsverbänden fordert es eine sozial gerechtere Politik in Hessen.

Das Beispiel der „Tafeln“ verweist dabei unter anderem auf die Grenzen der Solidarität in unserer Gesellschaft. Aber wie weit reicht die Solidarität in unserer Gesellschaft wirklich? Geht Solidarität nur in den Grenzen des eigenen Nahraums, der eigenen Nachbarschaft oder Nation? Wie weit reicht Solidarität und wie weit kann sie in einer globalisierten und vielfältiger werdenden Gesellschaft

Programmablauf am Samstag, 18. August 2018

- 10.00 Uhr **Ankommen und Stehkafee**
10.15 Uhr **Begrüßung** Dr. Eberhard Pausch, Studienleiter Evangelische Akademie Frankfurt
Grußwort: Peter Feldmann, OB der Stadt Frankfurt
- 10.40 Uhr **Vortrag: Die soziale Lage in Hessen**
Marcus Hantsche, Landesgeschäftsführer VdK Hessen – Thüringen
- 11.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Stephan Hebel, Frankfurter Rundschau
Willi Schmid, Vorsitzender des Landesverbandes Hessische Tafeln e.V.
Janine Wissler, MdL, DIE LINKE
Prof. Dr. Matthias Zimmer, MdB, CDU
Moderation: Dr. Felix Blaser, Diakonie Hessen
- 11.30 Uhr **Rückfragen** und Plenumsdiskussion
- 12.30 Uhr **Mittagessen** in der Evangelischen Akademie
- 13.30 Uhr **Vorstellung der Diskussionsrunden und organisatorische Hinweise**
- Solidarität in einer vielfältigen Gesellschaft**
Impuls: Prof. Dr. Herrmann Josef Große Kracht, TU Darmstadt
Moderation: Dr. Felix Blaser, Diakonie Hessen
- „Nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten“**
Die Rolle der Medien für die Entwicklung bzw. Erosion von Solidarität
Impuls: Jutta Roitsch-Wittkowsky, Journalistin
Moderation: Dr. Eberhard Pausch, Evangelische Akademie Frankfurt
- Umkämpftes Wohnen**
Neue Solidarität in Städten!?
Impuls: Peter Cachola Schmal, Direktor des Deutschen Architekturmuseums
Moderation: Willi van Ooyen, Friedens- und Zukunftswerkstatt
- „Der marktwirtschaftliche Wettbewerb kommt allen zugute!?“**
Arbeit und Entlohnung in Hessen
Impuls: Michael Rudolph, DGB Hessen-Thüringen
Moderation: Marion Schick, Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung
- 15:45 Uhr **Abschlussplenum** mit kurzen Blitzlichtern aus den Workshops
16.00 Uhr **Resümee:** Claus-Jürgen Göpfert, Frankfurter Rundschau
16:15 Uhr **Verabschiedung:** Dr. Eberhard Pausch, Studienleiter Ev. Akademie Frankfurt